

Checkliste zu Prüfung der Bonität für Start-Ups

Unternehmen der Privatwirtschaft können eine Förderung nur dann in Anspruch nehmen, wenn Sie in der Lage sind, den Eigenanteil der Projektkosten zu leisten.

Mittels dieser Checkliste (Self-Assessment) können Sie für Ihr Unternehmen die Bonität überprüfen, um sicherzustellen, dass der jeweilige Eigenanteil an den Projektkosten von 20% bei Förderung auf Ausgabenbasis (AZA) für StartUps über die Projektlaufzeit geleistet werden kann.

Diese Checkliste ist nicht Teil der einzureichenden Skizzenunterlagen.

Kriterien	bestätigt:
Das Unternehmen wurde bereits gegründet und wird zum voraussichtlichen Zeitpunkt der Antragstellung, d.h. ca. 3 Monate nach Stichtag, nicht älter als 5 Jahre sein (BMBF-interne Definition für ein Start-Up).	<input type="checkbox"/>
Das Eigenkapital ist positiv Falls das Eigenkapital negativ ist, ist eine Projektteilnahme nur unter besonderen Voraussetzungen möglich: <ul style="list-style-type: none"> - Das Unternehmen ist nicht älter als 3 Jahre. - Das Eigenkapital wird erhöht, um die bilanzielle Überschuldung zu beseitigen. - Es gibt Gesellschafterdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt, mit denen das negative Eigenkapital vollständig kompensiert wird und die eine Vertragslaufzeit haben, mit der der Projektzeitraum abgedeckt wird. 	<input type="checkbox"/>
Die Definition „ Unternehmen in Schwierigkeiten “ trifft nicht zu und das entsprechende Formular kann <u>rechtsverbindlich</u> unterschrieben eingereicht werden. https://vdivde-it.de/de/media/1357 Die Bürgschaft-/Patronatserklärung eines boniblen Bürgen/Patrons ändert <u>nichts</u> an dem Status.	<input type="checkbox"/>
Es bestehen ausreichend Kapitalrücklagen und/oder es liegen Beteiligungsvereinbarungen/ Finanzierungszusagen von Investoren vor. (ersatzweise alternative Darlehen, Nachweis über erste Auftragseingänge, Kontokorrentlinien, Venture Capital-Einwerbung etc.)	<input type="checkbox"/>
Es werden Umsatzerlöse generiert oder schlüssig aufgezeigt, bis wann mit nennenswerten Erlösen zu rechnen ist (z.B. anhand des Business Plans).	<input type="checkbox"/>
Es werden positive Ergebnisse erzielt. Negative Betriebs- und Jahresergebnisse können erklärt werden (z.B. anhand des Business Plans).	<input type="checkbox"/>
Es werden genügend liquide Mittel zur Verfügung stehen, mit denen nach Begleichung sämtlicher Verbindlichkeiten die Finanzierung des Eigenanteils im Projekt möglich ist.	<input type="checkbox"/>
Das Projekt wird mit fest im Unternehmen angestellten Mitarbeitenden durchgeführt (ggf. Neueinstellung während der Projektlaufzeit möglich. Die Projektmitarbeit von Geschäftsführenden ist in angemessenem Umfang möglich.)	<input type="checkbox"/>
Die Bonität kann anhand von Jahresabschlüssen und aktueller betriebswirtschaftlicher Auswertung (BWA) zweifelsfrei aufgezeigt werden. Alternativ gibt es einen Business Plan bzw. eine Unternehmensdarstellung mit <u>aussagekräftigem Zahlenmaterial</u> zur geplanten künftigen Entwicklung, insbesondere zur Umsatz-, Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung für die nächsten 3-5 Jahre und Darstellung der Auftragslage/ Kundenstruktur.	<input type="checkbox"/>